

Wussten Sie, dass...?

im KSA Aarau Forschung und Innovation zentral für die Aus- und Weiterbildung sind?

Forschung hat beim KSA Aarau eine lange Tradition. Die rund 300 wissenschaftlichen Publikationen, welche jährlich veröffentlicht werden, zeigen dies anschaulich – ein Effort, der seinesgleichen im Aargau sucht. Auch der Kanton Aargau erachtet die patientenorientierte Forschung als wichtigen Motor für die Sicherstellung der bestmöglichen Patientenversorgung. Er unterstützt die Forschung des KSA Aarau wie auch weiterer Spitäler im Rahmen der gewirtschaftlichen Leistungen (GWL). Diese Unterstützung ist essentiell. Gefördert wird vor allem die klinische Versorgungsforschung im diagnostischen, therapeutischen und pflegerischen Bereich. Dadurch ziehen die Patientinnen und Patienten einen direkten Nutzen aus den Forschungsergebnissen. Gleichzeitig erhöht die Forschung aber auch die Attraktivität des KSA Aarau als wichtiger Weiterbildungsort und Arbeitgeber.

Ohne Forschung keine Weiterbildung

Forschung ist einerseits zwingend notwendig für das Erfüllen der hochspezialisierten Leistungsaufträge. Andererseits liefern Forschungsarbeiten die Grundlage für die Erlangung von ärztlichen Weiterbildungstiteln. Auch sind für die Leitung einer Weiterbildungsstätte eine Habilitation und aktive Forschung eine Grundvoraussetzung. Ein forschungsfreundliches Umfeld hilft, Fachpersonen mit entsprechenden Qualifikationen und Interessen zu finden. Das KSA Aarau bietet dies in vielen medizinischen Bereichen und ist damit auch für Assistenzärztinnen und -ärzte der zentrale Weiterbildungsort im Kanton Aargau.

→ [Faktenblatt ärztliche Fort- und Weiterbildung](#)

Vergabe der Forschungsmittel

Der Forschungsrat KSA koordiniert, fördert und unterstützt die zahlreichen Forschungsaktivitäten und -projekte am KSA Aarau und entscheidet über die Vergabe der jährlich zur Verfügung stehenden finanziellen Fördermittel. Gefördert werden insbesondere klinische Studien, so genannte translationale Forschungsprojekte. Diese widmen sich zum Beispiel der klinischen Anwendung von Wissen aus der Grundlagenforschung. Sie können auch Teil einer grossen nationalen oder internationalen Multicenter-Studie sein oder gesponserte Forschung im Bereich Pharmazie, Diagnostik oder

Medizintechnik betreffen. Neben den Forschungsmitteln, die vom Kanton zur Verfügung gestellt werden und die der Forschungsrat vergibt, gelingt es Mitarbeitenden am KSA Aarau mit langjähriger Forschungserfahrung wiederkehrend auch, selbst Drittmittel einzuholen. Diese Zusammenarbeit ist sowohl für die Forschenden als auch die involvierte Industrie wertvoll. Mehrfach sind Forschungsarbeiten von KSA Mitarbeitenden mit renommierten Forschungspreisen ausgezeichnet worden. Die Medizinische Universitätsklinik und die Ernährungsberatung des KSA Aarau sind aktiv an der grossen, vom Schweizerischen Nationalfonds geförderten Ernährungsforschungstudie EFFORT beteiligt. Die EFFORT-Studie hat gezeigt, dass durch eine individualisierte Ernährung nicht nur die Versorgung mit Energie und Proteinen besser erreicht wurde, sondern sich die Behandlungsergebnisse generell verbesserten. Heute wird dieses Wissen angewendet und die Patientinnen und Patienten profitieren davon. Für diese wegweisende Arbeit wurden Prof. Dr. med. Schütz und sein Team im Januar 2023 mit dem Theodor Naegeli-Preis ausgezeichnet. Der Preis ist mit 100'000 Franken dotiert.

Leuchtturmprojekte

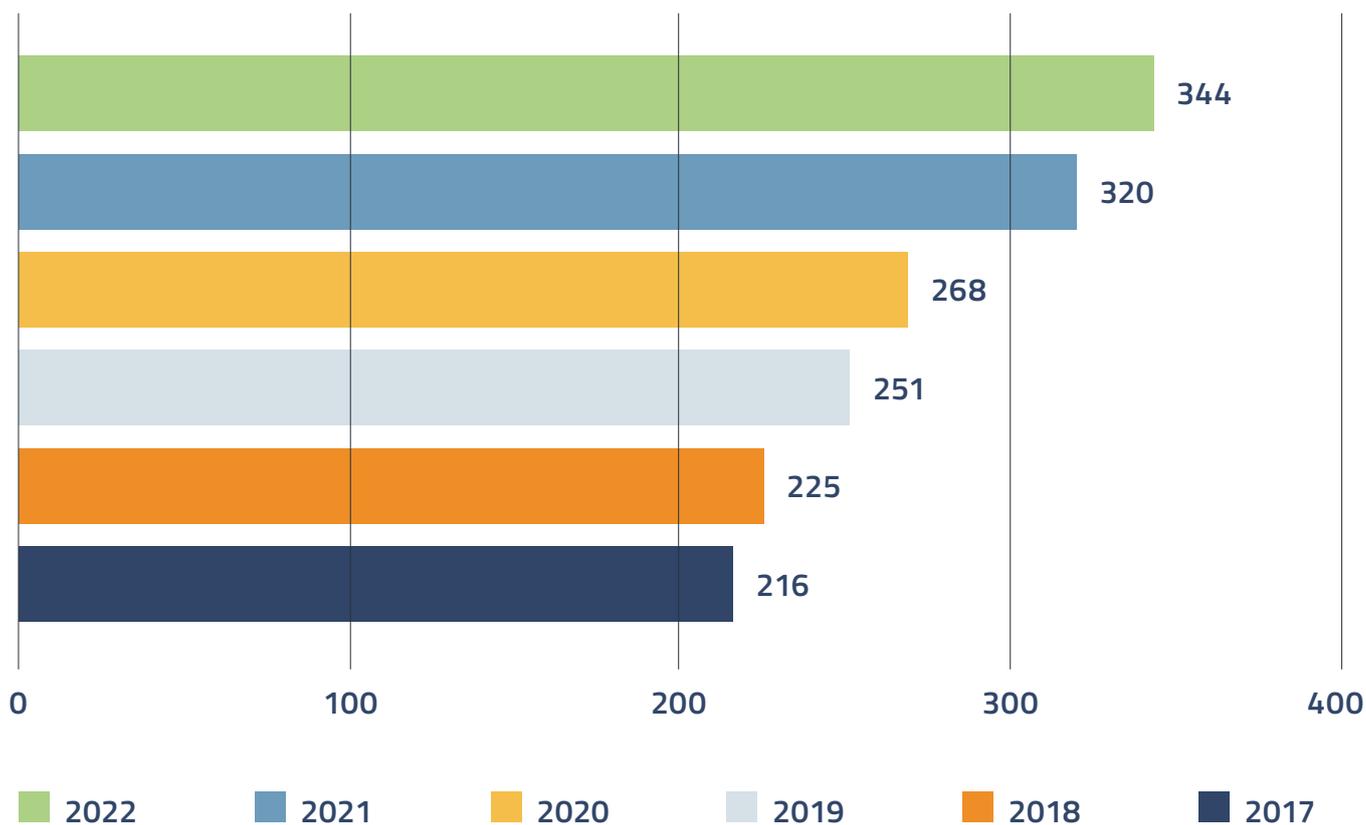
- Einsatz von 3-D Modellen zur Patienteninformation, Operationsvorbereitung und Ausbildung.
- Mit «InHospitool» wurde eine Plattform für den rascheren Austritt und eine effizientere Rehabilitation aufgebaut und eingeführt. Das dazugehörige Forschungsprojekt konnte dank der Beteiligung des Schweizerischen Nationalfonds auf die ganze Schweiz ausgeweitet werden. Dieses innovative Projekt soll helfen, die Gesundheitskosten zu senken und dem Pflegemangel etwas entgegen zu halten.
- Das KSA Aarau ist in der Schweiz Vorreiter im Bereich der Hyperthermie: Die Wärmebehandlung kombiniert mit einer Chemo- oder Radiotherapie verbessert bei verschiedenen Tumorarten den Therapieverlauf. Das KSA ist Teil eines grossen europäischen Forschungsnetzwerkes, das an einem Horizon-Hyperthermie-Forschungsprojekt arbeitet.

Weitere Informationen zu den Leuchtturmprojekten finden Sie [hier](#).

www.ksa.ch/forschung

Publikationen

aus dem Kantonsspital Aarau



Quellen:

www.scopus.com > Affiliations > Kantonsspital Aarau > Documents, affiliation only

www.scival.com > Overview > Published > Overall > Scholarly Output, filtered by all subject